

AKTIONÄRSBERICHT 2019



KENNZAHLEN DER RMH-GRUPPE

Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2019	2018	2017	2016	2015
Betrieblicher Gesamtertrag (BGE)	11 882	159 824	112 266	120 663	125 314
Veränderung zum Vorjahr	n.a.	42,4%	-7,0%	-3,7%	-7,7%
Betrieblicher Gesamtaufwand	11 902	150 107	104 938	111 623	115 775
Veränderung zum Vorjahr	n.a.	43,0%	-6,0%	-3,6%	-8,9%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	9 463 ¹	13 733 ¹	11 997	15 761	17 016
in % vom BGE	n.a.	8,6%	10,7%	13,1%	13,6%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9 420	8 689	7 328	9 040	9 539
in % vom BGE	n.a.	5,4%	6,5%	7,5%	7,6%
Gruppenergebnis	11 420	5 884	8 019	8 412	8 347
in % vom BGE (Umsatzrendite)	n.a.	3,7%	7,1%	7,0%	6,7%

¹ Um den anteiligen Wert der CH Media adjustiert resultiert ein EBITDA von TCHF 27 922 (im Vorjahr TCHF 17 815).

Bilanz

in 1000 CHF	2019	2018	2017	2016	2015
Bilanzsumme	133 120	133 494	119 507	124 026	131 942
Eigenkapital	130 416	130 850	90 373	91 518	95 116
Eigenfinanzierungsgrad	98,0%	98,0%	75,6%	73,8%	72,1%

Weitere Kennzahlen

	2019	2018	2017	2016	2015
Cashflow aus Geschäftstätigkeit (in 1000 CHF)	-772 ¹	7 040	10 482	6 771	20 376
Eigenkapitalrendite (ROE)	8,7%	5,3%	8,8%	9,0%	8,5%
Kapitalrendite (ROI)	7,1%	6,9%	6,0%	7,1%	7,1%

¹ Um den anteiligen Wert der CH Media adjustiert resultiert ein Cashflow aus Geschäftstätigkeit von TCHF 20 383.

Kennzahlen pro Aktie

in CHF	2019	2018	2017	2016	2015
Ergebnis pro Aktie	15	8	107	113	112
Eigenkapital pro Aktie	175	176	1 210	1 225	1 273
Dividende pro Aktie	18 ¹	15	100	140	160
Ausschüttungsquote	117,5%	196,6%	93,2%	124,3%	143,2%
Dividendenrendite ²	8,2%	5,5%	6,9%	8,9%	11,9%
Kurs-Gewinn-Verhältnis ²	14,4	35,5	13,5	13,9	12,1
Kurs-Eigenkapital-Verhältnis ²	1,3	1,5	1,2	1,3	1,1

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrates

² Basierend auf dem Jahresendkurs pro Aktie

Das Aktienkapital besteht seit der Fusion vom 14. Mai 2018 und dem in diesem Zusammenhang vollzoge-

nen Aktiensplit sowie der Kapitalerhöhung aus 745 500 voll einbezahlten Namenaktien zu nominal CHF 0.30.

VORWORT



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Moment, in dem diese Zeilen geschrieben werden, beherrscht das Coronavirus unser Leben – im Beruf und im privaten Alltag. Wir befinden uns in einer ausserordentlichen Lage, und der Schutz der Bevölkerung und die Sicherung der Gesundheitsversorgung haben nun Priorität. Aber auch die wirtschaftlichen Folgen werden erheblich sein, für die ganze Volkswirtschaft wie auch für die RMH Regionalmedien AG. Vor allem im Werbemarkt macht sich die gegenwärtige Krise klar bemerkbar. Gleichzeitig spüren wir deutlich eine gestiegene Nachfrage nach unseren Medien, welche in dieser schwierigen Situation wesentlich zur Information der Bevölkerung beitragen. Wir sind überzeugt, dass wir mit der RMH Regionalmedien AG strategisch, finanziell und organisatorisch gut aufgestellt und für die kommenden Wochen und Monate gewappnet sind.

Die unmittelbare Gegenwart und der etwas unsichere Blick in die Zukunft beherrschen derzeit das Geschehen.

Aber auch das vergangene Jahr war reich an Ereignissen. CH Media, unser Joint Venture mit den AZ Medien, hat sich im ersten vollständigen Geschäftsjahr seines Bestehens als führendes Regionalmedienhaus mit schweizweiter Ausstrahlung etabliert. Dabei konzentrierte sich CH Media auf ihr umfangreiches Integrationsprogramm und stellte die Weichen zur Umsetzung der neuen Strategie. Deren zentrale Stossrichtungen umfassen die digitale Transformation des klassischen Regionalzeitungsgeschäfts sowie den Ausbau des Bereichs Entertainment. Zu Letzterem hat der im Oktober 2019 erfolgte Kauf der 3 Plus-Sendergruppe beigetragen. Diese strategisch wichtige Investition sichert Grössenvorteile im TV-Werbemarkt, der in den letzten zehn Jahren gewachsen ist und einen der grössten Medienmärkte in der Schweiz darstellt.

Die RMH-Gruppe erwirtschaftete 2019 ein Betriebsergebnis (EBIT) von rund 9,4 Mio. CHF, welches sich vor allem aus dem hälftigen Anteil des Unternehmensergebnisses

der CH Media ergibt. Dank der positiven Entwicklung der Finanzmärkte im vergangenen Jahr resultierte ein Gruppengewinn von 11,4 Mio. CHF, der um 5,5 Mio. CHF über dem Vorjahr liegt.

Der Kostendruck in der Medienbranche wird auch in Zukunft hoch bleiben und verlangt weiterhin ein konsequentes Kostenmanagement. In dieser Situation werden wir auch Ausschau halten nach gemeinsamen Lösungen mit anderen Marktteilnehmern. Wir sind überzeugt, dass wir im kommenden Jahrzehnt eine weitere Zunahme von Kooperationen erleben werden. Die Zeiten der Alleingänge sind vorbei, und clevere Allianzen werden an Bedeutung gewinnen – auch mit der Konkurrenz. Die Zusammenarbeit unter Mitbewerbern dürfte vor allem in jenen Bereichen stattfinden, in denen man sich nicht differenziert – etwa bei der Infrastruktur und Dienstleistungen, welche die Basis legen für unterschiedliche journalistische Angebote. Unsere Stärke liegt in der Produktion von Inhalten und dort müssen wir uns profilieren. Dabei muss unser zentrales Ziel sein, den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden noch besser zu entsprechen und journalistische Angebote zu entwickeln, für die eine Zahlungsbereitschaft besteht – gerade auch in der digitalen Welt.

Wir haben im vergangenen Jahr einige wichtige Schritte unternommen. Die Transformation zum digitalen Medienanbieter ist aber noch lange nicht abgeschlossen und wir werden uns laufend auf weitere Veränderungen einstellen müssen.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, dass Sie uns auf diesem Weg unterstützen.

Freundliche Grüsse



Felix Graf
Präsident des Verwaltungsrates

CH MEDIA MIT ELAN GESTARTET

Im ersten Jahr des Bestehens konzentrierte sich CH Media auf ihr umfangreiches Integrationsprogramm und stellte die Weichen zur Umsetzung der neuen Strategie.

2019 war das erste komplette Geschäftsjahr in der Geschichte von CH Media. Die Zusammenführung der ehemaligen NZZ-Regionalmedien mit den Aktivitäten der AZ Medien hatte und hat höchste Priorität. Ziel ist es, sowohl im Marktangebot als auch organisatorisch ein neues Unternehmen zu schaffen, das voll integriert ist und eine Vorwärtsstrategie entwickeln kann. Das zum Start von CH Media lancierte Integrationsprogramm stellt die Realisierung der Synergien in Höhe von rund 45 Mio. CHF in den ersten 24 Monaten sicher, die in einem herausfordernden Marktumfeld die Basis für eine wirtschaftliche Zukunft bilden. Die Strategie «CH Media 2025» konnte Mitte 2019 verabschiedet werden. Die beiden entscheidenden Prioritäten umfassen die digitale Transformation des Bereichs Publishing und den Ausbau des Bereichs Entertainment. Mit der digitalen Transformation des Publishing-Bereichs legt CH Media den Fokus auf die Digitalisierung der Bezahlzeitungen, die nach wie vor 50% der Erlöse ausmachen. Der Bereich Entertainment, mit 25% Umsatzanteil, bietet dank starker Marktpositionen und einem stabileren Marktumfeld Wachstumschancen und die Möglichkeit zur Diversifikation.

Steter Wandel im Bereich Publishing

Zu den wichtigsten Massnahmen des Berichtsjahres gehörte die Harmonisierung der Zeitungsausgaben in den Regionen Zentral-, Ost- und Nordwestschweiz, mit einer Wemf-beglaubigten, verbreiteten Auflage (inkl. affiliiertes Partner) von über 350 000 Exemplaren. Die «Zentralschweiz am Sonntag» und die elektronische Ausgabe der «Ostschweiz am Sonntag» wurden eingestellt und durch eine erweiterte Samstagausgabe «Schweiz am Wochenende» abgelöst. Der Auftritt der neu grössten Wochenendzeitung der Schweiz wurde grundlegend überarbeitet. Parallel wurde die Zentralredaktion, welche den Mantelteil des neuen Zeitungsverbundes produziert, neu aufgestellt. Im Bereich Zeitungsdruck wurden die Technologien an den Standorten Aarau und St. Gallen vereinheitlicht. Dank der Erweiterung der bestehenden Druckkapazitäten in Aarau konnte die Marktposition als schweizweite Nummer 2 ausgebaut werden.

Stark wachsender Bereich Entertainment*

Der Bereich Entertainment umfasst die Bereiche TV und Radio sowie die digitalen Angebote der Sender. CH Media ist mit ihren regionalen TV- und Radiosendern sowohl in den

Regionen als auch schweizweit der führende private Anbieter von elektronischen Medien. Die neue Aufstellung stärkt die regionale Berichterstattung und ermöglicht zugleich Wachstum in nationalen Märkten. Im Zuge dessen konzentrierte CH Media die Vermarktung ihres nationalen TV-Portfolios bei Goldbach Media. Im ersten Halbjahr 2021 wird der Bereich Entertainment einen neuen zentralen Standort in Zürich Oerlikon beziehen. Trotz Reorganisation konnte der Bereich Entertainment im TV- sowie im Radiobereich Marktanteile gewinnen. Radio 24, das älteste Schweizer Privatrado, eroberte mit 269 000 täglichen Hörerinnen und Hörern die Spitzenposition unter den Privatradiosendern zurück. TV24/TV25/S1 waren im vergangenen Jahr die am schnellsten wachsenden nationalen TV-Sender. Ausserdem wurde der Aktienanteil am Solothurner Sender Radio 32 erhöht, womit CH Media ab 2020 Mehrheitsaktionärin wird. Zusammen mit Radio Argovia, Radio 24, Radio Pilatus, Radio FM1, Radio Melody sowie Virgin Radio Switzerland Hits und Rock stärkt CH Media durch die Übernahme des Mehrheitsanteils ihre Position als Nummer 1 im privaten Radiomarkt weiter.

Übernahme 3 Plus-Gruppe

Mit der Übernahme der 3 Plus-Gruppe zum 1. Oktober 2019 konnte CH Media bereits ein Jahr nach Start des Joint Ventures einen entscheidenden Schritt in der strategischen Weiterentwicklung des noch jungen Unternehmens umsetzen. Die Sendergruppe gehört zu den erfolgreichsten Medienhäusern der Schweiz. Gleichzeitig ist der Kauf ein Bekenntnis zu Bewegtbild und Entertainment und eine Investition in die Zukunft von CH Media. Im nationalen TV-Geschäft wird CH Media dadurch zum grössten privaten Schweizer TV-Anbieter. Der Anteil des Unternehmensbereichs Entertainment am Gesamtumsatz kann damit zweistellig zulegen. 2019 erreichten die nationalen TV-Sender (inkl. 3 Plus-Sendergruppe) eine tägliche Nettoreichweite von über 800 000 Zuschauerinnen und Zuschauern und einen Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe von 10,4%. Gemeinsam mit den Regional-TV-Stationen erreicht CH Media täglich 1,1 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer.

* Die beiden vollkonsolidierten konzessionierten TV-Gesellschaften TVO AG und Tele 1 AG werden im Rahmen der konzessionsrechtlichen Vorgaben mittels Dienstleistungsvereinbarungen durch CH Media geführt und sind dort dem Bereich Entertainment zugeordnet.

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

Erfolgsrechnung RMH-Gruppe

Die konsolidierte Jahresrechnung des Berichtsjahrs enthält die ausgewiesenen Zahlen der vollkonsolidierten TV-Gesellschaften TVO AG und Tele 1 AG und ist hauptsächlich geprägt vom anteiligen Unternehmensergebnis der CH Media.

Die RMH-Gruppe erwirtschaftete im Berichtsjahr einen betrieblichen Gesamtertrag von 11,9 Mio. CHF. Der betriebliche Gesamtaufwand beläuft sich ebenfalls auf 11,9 Mio. CHF. Der Vergleich mit dem Vorjahr hat keine Aussagekraft, da im Geschäftsjahr 2018 die ehemaligen RMH-Regionalmedien-Gesellschaften (Luzerner Zeitung AG, St. Galler Tagblatt AG usw.) nur bis zum 30. September 2018 vollkonsolidiert wurden. Am 1. Oktober 2018 wurde das Joint Venture CH Media von der NZZ-Mediengruppe und den AZ Medien gegründet. In dieses wurden die ehemaligen RMH-Regionalmedien-Gesellschaften und die Firmen der AZ Medien eingebracht. Die CH Media wird mit der Equity-Methode in der Konzernrechnung berücksichtigt. Dabei wird der 50%-Anteil am Ergebnis in einer separaten Zeile im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Das am 1. Oktober 2018 gegründete Joint Venture CH Media weist im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 448,0 Mio. CHF aus. In einem den Erwartungen entsprechend schwierigen Marktumfeld mit weiterhin rückläufigen Einnahmen im Werbemarkt Print, TV Lokal und Druck konnte ein EBITDA von 36,9 Mio. CHF (8,2 % EBITDA-Marge), ein EBIT von 19,9 Mio. CHF (4,4 % EBIT-Marge) und ein Unternehmensergebnis von 18,9 Mio. CHF (4,2 % Umsatzrendite) erwirtschaftet werden. Damit konnten die wirtschaftlichen Ziele im von der Integration geprägten ersten vollständigen Geschäftsjahr annähernd erreicht werden. Dazu tragen auch die bereits umgesetzten Massnahmen zur Steigerung der Effizienz und der Nutzung von Grössenvorteilen und Synergien bei. Einen Meilenstein stellt für CH Media der Kauf der 3 Plus-Fernsehgruppe dar, mit dem das Geschäftsfeld Entertainment massiv ausgebaut und gestärkt wurde und derart CH Media zum grössten privaten Fernsehanbieter in der Schweiz aufgestiegen ist. Die Ergebnisse des 4. Quartals der 3 Plus-Gruppe sind in der konsolidierten Jahresrechnung des Joint Ventures enthalten.

Das Unternehmensergebnis der CH Media von 18,9 Mio. CHF fliesst hälftig und somit mit 9,4 Mio. CHF in die Konzernrechnung der RMH-Gruppe ein.

Das Finanzergebnis ist dank der guten Entwicklung an den Finanzmärkten vom positiven Wertschriftenenertrag

beeinflusst. Im Vorjahr war die Wertschriftenperformance gegen Ende des Jahres negativ ausgefallen.

Der Gruppengewinn resultiert mit 11,4 Mio. CHF um 5,5 Mio. CHF über dem Vorjahr.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2019	2018	VERÄNDERUNG
Ertrag Nutzermarkt	0	57 340	-57 340
Ertrag Werbemarkt	3 806	56 144	-52 338
Druckertrag	0	26 484	-26 484
Übriger Ertrag	8 076	19 856	-11 780
Betrieblicher Gesamtertrag	11 882	159 824	-147 942
Direktaufwand	7 291	55 853	-48 562
Personalaufwand	3 083	60 696	-57 612
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1 485	28 514	-27 029
Abschreibungen auf Sach- und Immateriellen Anlagen	43	5 044	-5 001
Betrieblicher Gesamtaufwand	11 902	150 107	-138 205
Ergebnisanteil an Joint Ventures	9 441	-1 028	10 468
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9 420	8 689	731
Finanzergebnis	2 177	-1 688	3 865
Gruppenergebnis vor Steuern	11 597	7 001	4 596
Ertragssteuern	-177	-1 117	940
Gruppenergebnis	11 420	5 884	5 536
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der RMH Regionalmedien AG	11 420	5 687	5 733
Minderheitsanteile	0	197	-197

Konsolidierte Bilanz**Aktiven**

in 1000 CHF	31.12.19	IN%	31.12.18	IN%
Liquide Mittel und Wertschriften	53 649	40	62 382	47
Übriges Umlaufvermögen	2 635	2	2 314	2
Umlaufvermögen	56 284	42	64 696	49
Finanzanlagen	74 234	56	68 655	51
Sach- und Immaterielle Anlagen	2 602	2	143	0
Anlagevermögen	76 836	58	68 798	51
Total Aktiven	133 120	100	133 494	100

Passiven

in 1000 CHF	31.12.19	IN%	31.12.18	IN%
Kurzfristiges Fremdkapital	2 354	2	2 644	2
Langfristiges Fremdkapital	350	0	0	0
Fremdkapital	2 704	2	2 644	2
Eigenkapital	130 416	98	130 850	98
Total Passiven	133 120	100	133 494	100

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1000 CHF	2019	2018	VERÄNDERUNG
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-772	7 040	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	11 128	-5 914	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10 833	-8 388	
Veränderung Liquide Mittel	-477	-7 262	6 785
Liquiditätsnachweis:			
Liquide Mittel am 1.1.	29 784	37 046	
Liquide Mittel am 31.12.	29 306	29 784	
Veränderung Liquide Mittel	-477	-7 262	6 785

Grundsätze der Rechnungslegung der konsolidierten Rechnung

Die abgebildete konsolidierte Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung der RMH-Gruppe umfasst die geprüften Einzelabschlüsse der RMH Regionalmedien AG und ihrer Tochtergesellschaften für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr. Die RMH-Gruppe wendet dieselben Rechnungslegungsgrundsätze (Swiss GAAP FER)

wie die NZZ-Mediengruppe an, ausführliche Erläuterungen dazu finden sich in deren Geschäftsbericht 2019. Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

CH Media

Das am 1.10.2018 gegründete Joint Venture CH Media wird mit der Equity-Methode erfasst. Das Unternehmensergebnis im Geschäftsjahr 2019 von 18,9 Mio. CHF fließt hälftig und somit mit 9,4 Mio. CHF in die Konzernrechnung der RMH-Gruppe ein. Die Vorjahreszahlen sind nicht vergleichbar,

da CH Media erst seit Oktober 2018 operativ tätig ist. Da es sich um eine strategisch wichtige Beteiligung handelt, finden sich in der Folge detaillierte Informationen zum Geschäftsgang und zur Bilanz.

Erfolgsrechnung und Cashflow aus Geschäftstätigkeit

in 1000 CHF	2019	2018
Betrieblicher Gesamtertrag (BGE)	447 981	117 054
Betriebsaufwand	-411 062	-108 892
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	36 919	8 163
<i>in % vom BGE</i>	8,2%	n.a.
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19 922	-1 562
<i>in % vom BGE</i>	4,4%	n.a.
Unternehmensergebnis	18 881	-2 055
<i>in % vom BGE</i>	4,2%	n.a.
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	42 311	n.a.

Bilanz

in 1000 CHF	31.12.19	31.12.18
Umlaufvermögen	133 374	129 907
Anlagevermögen	215 003	183 017
Total Aktiven	348 377	312 925
Fremdkapital	350 785	192 208
Eigenkapital	-2 409	120 718
Total Passiven	348 377	312 925

Die Bilanz und vor allem das Eigenkapital der CH Media ist durch die Akquisition der 3 Plus-Gruppe geprägt. Die entsprechende Finanzierung zeigt sich im erhöhten Fremdkapital. Die sich aus dem verrechneten Goodwill

ergebene Reduktion des Eigenkapitals wird in dem unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungswert nicht berücksichtigt und hat keinen Einfluss auf das Eigenkapital der RMH-Gruppe.

Erfolgsrechnung RMH Regionalmedien AG

in 1000 CHF	2019	2018	VERÄNDERUNG
Beteiligungsertrag	0	17 413	-17 413
Finanz- und Wertschriftenenertrag	5 369	4 795	574
Total Ertrag	5 369	22 208	-16 839
Finanz- und Wertschriftenaufwand	-3 190	-6 398	3 208
Verwaltungsaufwand	-121	-378	258
Steuern	-177	-34	-144
Total Aufwand	-3 488	-6 810	3 322
Jahresgewinn	1 880	15 398	-13 518

Bilanz RMH Regionalmedien AG**Aktiven**

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.19	IN%	31.12.18	IN%
Liquide Mittel		28 794	18	27 700	16
Wertschriften mit Börsenkurs		24 343	15	32 598	19
Übrige kurzfristige Forderungen		41	0	62	0
Umlaufvermögen		53 177	33	60 360	35
Finanzanlagen	1	5 050	3	7 000	4
Beteiligungen	2	104 688	64	104 688	61
Anlagevermögen		109 738	67	111 688	65
Total Aktiven		162 915	100	172 048	100

Passiven

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.19	IN%	31.12.18	IN%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		258	0	89	0
Fremdkapital		258	0	89	0
Aktienkapital	3	224	0	224	0
Gesetzliche Kapitalreserven		12	0	12	0
Gesetzliche Gewinnreserven		45	0	22	0
Freiwillige Gewinnreserven					
Freie Reserven		133 650	82	133 650	78
Gewinnvortrag		26 846	16	22 653	13
Jahresgewinn		1 880	1	15 398	9
Eigenkapital		162 657	100	171 959	100
Total Passiven		162 915	100	172 048	100

ANHANG

A. Grundsätze der Rechnungslegung

RMH Regionalmedien AG , Luzern

Die vorliegende Jahresrechnung der RMH Regionalmedien AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien stellen die Einheitlichkeit und Stetigkeit der Bewertung sicher. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Wertschriften mit Börsenkurs: Die Wertschriften werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet.

Finanzanlagen und Beteiligungen: Die Positionen enthalten Darlehen und Beteiligungen. Sie sind zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Da das Unternehmen Teil der NZZ-Mediengruppe ist, welche eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), wird in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die erweiterten Anhangsangaben sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

B. Angaben zu Bilanzpositionen

1. Finanzanlagen

in 1000 CHF	31.12.19	31.12.18
Darlehen an Konzerninterne	2 050	2 000
Darlehen an Nahestehende	3 000	5 000
Total	5 050	7 000

2. Beteiligungen RMH Regionalmedien AG

	KAPITAL IN CHF	KAPITAL-/STIMMANTEIL (IN %)	
	31.12.19	31.12.19	31.12.18
CH Media Holding AG, Aarau	100 000	50 %	50 %
Tele 1 AG, Luzern	1 500 000	100 %	100 %
TVO AG, St. Gallen	1 000 000	100 %	100 %

3. Aktienkapital

Das Aktienkapital ist in 745 500 voll einbezahlte Aktien zu nominal CHF 0.30 eingeteilt und wird durch 626 stimmberechtigte Aktionäre gehalten (Stand 31.12.2019).

Im Vorjahr wurde die Tagblatt Medien Holding AG in die RMH Regionalmedien AG (ehemals LZ Medien

Holding AG) fusioniert. Im Rahmen der Fusion wurde der Nennwert der Aktie von bisher CHF 1.50 auf CHF 0.30 herabgesetzt. Das Aktienkapital wurde von CHF 112 050 um CHF 111 600 auf CHF 223 650 erhöht. Die Liberierung der Aktienkapitalerhöhung erfolgte durch Übertragung des Nettovermögens der Tagblatt Medien Holding AG.

C. Weitere Angaben

4. Vollzeitstellen

In der RMH Regionalmedien AG sind wie im Vorjahr keine Mitarbeitenden angestellt.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat die Jahresrechnung der RMH Regionalmedien AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass

die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der vollständige Revisionsstellenbericht kann im Internet unter www.nzzmediengruppe.ch/aktionariat/berichte eingesehen oder am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Generalversammlung stehen für die Gewinnverteilung zur Verfügung:

in 1000 CHF	2019	2018
Gewinnvortrag	26 846	22 653
Jahresgewinn	1 880	15 398
Bilanzgewinn	28 726	38 051

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in 1000 CHF	2019	2018
Ordentliche Dividende	6 710	5 964
Sonderdividende	6 710	5 219
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	23
Vortrag auf neue Rechnung	15 307	26 846
Total	28 726	38 051

Für das Geschäftsjahr 2019 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 14. Mai 2020 die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 9 pro Aktie. Infolge der weiterhin hohen verfügbaren Nettoliquidität hat der Verwaltungsrat entschieden, für das Geschäftsjahr 2019 erneut eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 9 pro Aktie vorzuschlagen.

Im Vorjahr folgte die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates und beschloss, eine Dividende von CHF 8 pro Aktie sowie eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 7 pro Aktie auszuschütten.

Für den Verwaltungsrat

Dr. Felix Graf

VERWALTUNGSRÄTE RMH REGIONALMEDIEN AG

Stand 31. Dezember 2019



Dr. Felix Graf (1967)

ist seit Juni 2018 CEO der NZZ-Mediengruppe. Zuvor war er ab 2011 Mitglied der Geschäftsleitung der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) und führte das Unternehmen ab 2014 als deren CEO. Gleichzeitig war er Mitglied der Konzernleitung der Axpo Holding. Davor arbeitete er während mehrerer Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen für Swisscom. Dort verantwortete er unter anderem die Swisscom-Unterhaltungsdienstleistungen, darunter das Bluewin-Portal und Swisscom TV, die er gemeinsam mit seinem Team von der Strategie bis zum Massenprodukt entwickelte. Von 1998 bis 2002 führte er bei McKinsey Beratungsmandate in verschiedenen Branchen und Ländern. Graf verfügt über einen Masterabschluss der ETH Zürich in Physik und Chemie sowie einen Dokortitel in Physik der ETH Zürich. 2007 wurde er zum Young Global Leader des World Economic Forum (WEF) ernannt. Felix Graf hat Einsitz in diversen Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften der AG für die Neue Zürcher Zeitung und ist Mitglied im Verwaltungsrat der CH Media Holding AG.



Dr. Hanspeter Kellermüller (1968)

ist seit September 2009 Generalsekretär der NZZ-Mediengruppe und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. In dieser Funktion leitet er die Rechtsabteilung des Unternehmens sowie den Bereich Unternehmenskommunikation. Hanspeter Kellermüller stiess vom Verband Schweizer Medien zur NZZ-Mediengruppe. In der Dachorganisation der Schweizer Verleger war er von 2003 bis 2006 als Rechtskonsulent tätig, anschliessend bis zu seinem Wechsel zur NZZ als deren Geschäftsführer. Hanspeter Kellermüller ist promovierter Jurist und Rechtsanwalt. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Keystone-SDA-ATS AG, der CH Media Holding AG, Verwaltungsratspräsident der Presse TV AG sowie Präsidiumsmitglied des Verbands Schweizer Medien.



Jörg Schnyder (1966)

ist seit März 2009 CFO der NZZ-Mediengruppe und Mitglied der Geschäftsleitung. Er ist eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling. Auf seine langjährige Tätigkeit im Bankwesen folgten verschiedene Kaderstellen in Industriebetrieben in den Bereichen Finanzen und Controlling, bevor er in die LZ Medien Holding AG eintrat. Dort fungierte er ab 2003 als Geschäftsleiter für die LZ Management AG (Finanzen, Personal, Informatik und übrige Dienste), als CFO für die LZ-Gruppe und war gleichzeitig Mitglied der Unternehmensleitung. Er hat Einsitz in diversen Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften der AG für die Neue Zürcher Zeitung sowie der Swissprinters AG und ist Vizepräsident der CH Media Holding AG. Jörg Schnyder ist Präsident der Pensionskasse der NZZ-Mediengruppe und des Spezialfonds der Neuen Zürcher Zeitung. Ausserhalb der NZZ-Mediengruppe ist er VR-Mitglied bei der Centralschweizerischen Kraftwerke AG.

IMPRESSUM

Herausgeberin

RMH Regionalmedien AG
Maihofstrasse 76
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 429 52 52
www.nzzmediengruppe.ch

Projektkoordination und Redaktion

Walter Fröhlicher, Tobias Heller, Hanspeter Kellermüller

Konzept und Gestaltung

Noord, Roger Mazzucchelli und Simon Baumann
noord.ch
Unternehmenskommunikation NZZ-Mediengruppe

Produktion

Management Digital Data AG, Lenzburg
mdd.ch

Druck

Multicolor Print AG, Baar
multicolorprint.ch

Hinweis

Den Geschäftsbericht 2019 der NZZ-Mediengruppe mit ausführlichen Informationen und den Revisionsstellenbericht der RMH Regionalmedien AG können Sie im Internet einsehen unter www.nzzmediengruppe.ch/aktionariat/berichte oder bestellen unter:

RMH Regionalmedien AG, Monika Peter-Koller,
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern,
Telefon +41 41 429 52 52.

